

1. Ausgabe 2010

GRAMBKER GEMEINDEBRIEF

Februar – April
2010

Nachrichten aus der Evangelischen Kirchengemeinde Grambke

Schreckensmomente im Leben kennen wir wohl alle. Manchmal kommen sie plötzlich über uns und vergehen wieder schnell, z.B. wenn wir beim Autofahren knapp einem Unfall entgangen sind. Gelegentlich aber hält die Wirkung solcher Schreckmomente an und verändert unser Leben nachhaltig. Wenn uns z.B. der Arzt eine schlimme Diagnose mitteilt und eine aufwendige Operation für uns unumgänglich ist. Oder wenn jemand aus unserem persönlichen Umfeld ganz plötzlich verstorben ist und alle Hoffnungen auf eine Heilung vergebens waren. Das sind dann die Momente, wo uns der Schreck richtig in die Glieder fährt.

Wir erschrecken über Katastrophenmeldungen und über schlechte Nachrichten in den Medien, über das, was die Menschen einander antun und manchmal sogar über uns selbst.

Und gerade in solchen Situationen unseres Lebens dürfen wir dieses Wort der Jahreslosung hören, wenn Jesus Christus sagt:

Euer Herz erschrecke nicht! Glaub an Gott und glaubt an mich!

Jesus macht es sich keineswegs leicht mit diesem Wort. Er hätte damals selber allen Grund gehabt zu erschrecken, denn ihm steht der Tod am Kreuz in Jerusalem bevor, wohin er mit seinen Jüngern unterwegs ist. Doch er will seinen Jüngern ihre Angst vor dem Abschied nehmen. Sie brauchen nicht befürchten, dass sie künftig allein sind. Gott wird sie nicht im Stich lassen, sondern ihnen neue Wege aufzeigen, auch wenn sie diese im Moment so noch gar nicht erkennen.

Genauso wie Gott seinen Sohn Jesus Christus nicht im Tod gelassen hat, sondern an Ostern zu neuem Leben erweckte, so wird sich Gott auch all unserer Sorgen und Nöte annehmen. Vielleicht führt er uns nicht am Leid vorbei, aber ganz sicher durch alles Leiden hindurch!

Darum gibt es nur eine wirkliche Möglichkeit, mit der Angst und den Schrecknissen des Lebens fertig zu werden: unser Glaube an den lebendigen Gott!

Wir sollen in allen Situationen auf Gott vertrauen und glauben, dass er uns zur Seite steht und hilft, die Herausforderungen unseres Lebens zu bewältigen.

Wenn wir nicht mehr weiter wissen und die Orientierung verloren haben, dann brauchen wir etwas, woran wir uns halten können.

So wie sich die Schiffe bei Gefahr nach dem Leuchtturm richten, der ihnen den Weg durch die Dunkelheit weist, so ist auch der Glaube für uns ein hilfreiches Instrument, alle Angst und Furcht vor dem Kommenden zu verlieren.

Niemand weiß, was uns noch alles an Herausforderungen im neuen Jahr zugemutet wird. Über manches würden wir wohl ziemlich erschrecken. Aber es gibt keinen Grund, den Mut sinken zu lassen und zu verzweifeln. Denn Angst ist immer ein schlechter Ratgeber.

Stattdessen sollten wir im Vertrauen auf Gott leben, der uns in Jesus Christus nahe ist und uns zur Seite steht. Unser Glaube an einen liebevollen und fürsorgenden Vater im Himmel ist die beste Hilfe gegen alle Hoffnungslosigkeit und Zukunftsängste.

Zu diesem Glauben fordert uns Jesus auf! Wer sich darauf einlässt und Gott vertraut, der wird die wunderbare Erfahrung machen, dass das Beängstigende in unserem Leben keine bestimmende Macht mehr hat sondern dass wir vertrauensvoll nach vorne sehen können.

Solch einen ermutigenden und tragfähigen Glauben wünsche ich allen für das Neue Jahr 2010!



Jesus Christus
spricht: Euer Herz
erschrecke nicht!
Glaubt an Gott und
glaubt an mich!

Johannes 14,1

Es grüßt sie herzlich Ihr Pastor J. Runge

Damit ihr Hoffnung habt.



2. Ökumenischer Kirchentag

München 12.–16. Mai 2010

Wir wollen uns (mit dem Reisebus) auf den Weg machen...von Bremen nach München...vom Norden in den Süden unserer Republik, um gemeinsam mit vielen evangelischen und katholischen Christen aus aller Welt den 2. Ökumenischen Kirchentag in München zu feiern. Aus einem Angebot von etwa 3.000 Veranstaltungen wird man die Vielfalt des Glaubens erleben können. Viele von Euch und Ihnen haben die Erlebnisse und Begegnungen, die Freude, die Offenheit und die Begeisterung des 32. Deutschen Evangelischen Kirchentages vom letzten Jahr in Bremen noch in guter Erinnerung.

Damit ihr Hoffnung habt...so lautet das Motto dieses großen Kirchenfestivals. Hoffnung, die darauf beruht, das Trennende zwischen den Glaubensrichtungen zu überwinden, den Blick für das Gemeinsame und auf Gott zu schärfen.

Auf der AGORA in der Messehalle 6 (Markt der Möglichkeiten) werden wir in Zusammenarbeit mit einigen anderen Bremer Gemeinden wiederum mit dem **Bremer Oasen Cafe** vertreten sein. Interessierte sind herzlich eingeladen, in diesem Stand mitzuwirken! Hier begegnen sich durch Fußwaschungen (nach biblischem Vorbild), Massagen und Gesprächen bei Kaffee und Tee - in einem besonderen orientalischem Ambiente - die unterschiedlichsten Menschen.

Anmeldungen und genauere Informationen sind bei Diakon Herbert Hinze erhältlich.

Ischa Flohmarkt...im Gemeindehaus

Es heißt wieder Flohmarktzeit im Gemeindehaus am Sonntag den 21.02.2010 ab 14 Uhr! An über zwanzig Verkaufstischen kann man entlang schlendern, danach ein leckeres Stück Kuchen essen und dazu einen Kaffee trinken. Wer keinen Kuchen mag, kauft sich eine Waffel...oder greift in den Eimer mit Tombolalosen und zieht dabei vielleicht den Hauptgewinn! Um 17 Uhr schließen wir dann die Türen und der neunte Flohmarkt in der Gemeinde ist dann vorbei! Wer kurzfristig noch Interesse hat, mit eigenem Stand dabei zu sein, meldet sich bei:

Tanja Eriksons Tel. 64 59 88

Evangelische Kirchengemeinde Grambke
www.kirche.grambke.de

Sonntag
14. Februar
2010
um
11.00 Uhr

Der andere Gottesdienst

Schrei nach Liebe

Ihr Gottesdienst-Team & erwarten Sie und freuen sich auf Ihren Besuch.

Weitere Termine für den **anderen Gottesdienst**

- 14. Februar
- 14. März
- 18. April
- 30. Mai

An den Sonntagen beginnt der Gottesdienst erst um 11:00 Uhr und wird hinterher mit einem gemütlichen Beisammensein abgeschlossen. Je nach Wetterlage mit einer Suppe im Gemeindehaus oder mit Grillwurst auf dem Kirchvorplatz.

Schauen sie doch mal vorbei. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Weihnachtsgottesdienste 2010 – ein Rückblick

Im letzten Jahr fanden Heiligabend vier statt der gewohnten drei Gottesdienste statt. Die Resonanz der Gottesdienstbesucher war überwältigend. Alle Gottesdienste (14.30 Uhr/ 16.00 Uhr/ 17.30 Uhr und 23.00 Uhr) waren überaus gut besucht. Durch die Erweiterung auf vier Gottesdienste konnte vermieden werden Gottesdienstbesucher wegen Überfüllung nach Hause zu schicken. Gleichzeitig ist es gelungen, dadurch noch gezielter die unterschiedlichen Besuchergruppen anzusprechen (Familien mit kleinen Kindern im ersten Gottesdienst; Familien unserer Konfirmanden und Jugendlichen im zweiten; Erwachsene und Familien im dritten sowie meditativ Interessierte im vierten. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die sich aktiv an der Gottesdienstgestaltung beteiligt haben. Ein gleicher Dank gilt dem Team, das am 2.Weihnachtstag einen bunten Familiengottesdienst mit der Gemeinde gefeiert hat. Auch dieser Gottesdienst hatte viele Besucher und ist zu einer festen Institution in Grambke geworden.

INTERVIEW...INTERVIEW...INTERVIEW...INTERVIEW...INTERVIEW...INTERVIEW...INTERVIEW... INTERVIEW

In dieser Rubrik sollen *Mitarbeitende* aus der Gemeinde zu Wort kommen, um sich und ihr Engagement einer breiten Gemeindeöffentlichkeit auf diese Art und Weise vorzustellen.

Unsere Redaktion führte das Interview mit **Tanja Eriksons** (34 J.), Erzieherin im Pool des Landesverbands Evangelischer Tagesstätten, Mitglied im Kirchenvorstand und Konvent der Gemeinde.

Red.: Tanja, seit wie vielen Jahren bist du eigentlich in der Gemeinde?

T.: Ich erinnere mich – das muss so 1980 gewesen sein – an meine Kindergartenzeit mit der Erzieherin Elke Schmidt (*immer noch in der Gemeinde tätig*), dann besuchte ich auch bald die Kindergruppe im Jugendheim (*Frau Barth, Frau Merten und Frau Prangenberg, Diakon Hinze*). Gleichzeitig war ich regelmäßig im Kindergottesdienst, der jeden Sonntag erst in der Kirche, dann im Gemeindehaus gefeiert wurde. Er wurde von einem Team um Pastorin Armgart von Boenigk vorbereitet und durchgeführt.

Red.: Das ist lange her; aber kannst du dich noch an etwas Besonderes erinnern?

T.: Mmmh, ja... wir haben immer kleine Sonnenblumenkerne als Anwesenheitsnachweis erhalten. Seit dem gefallen mir Sonnenblumen ausgesprochen gut.

Red.: Wie war denn der Übergang in die Ehrenamtlichkeit für dich – von der Teilnehmerin zur verantwortungsvollen Mitarbeiterin?

T.: Bereits im Konfirmandenunterricht (*bei Pastorin Martina Kriete-Wollenweber*) wurde ich gefragt, ob ich mir vorstellen kann, im Kindergottesdienst mitzuarbeiten? Wir haben uns in verschiedene Altersgruppen aufgeteilt; die erste Gruppe (*ich glaube, es waren die Jünger*) habe ich mit Ute Monpetain geleitet.

Red.: Da bist du ja relativ früh eingestiegen... so mit 13/14 Jahren.

T.: Ja...das hat mir auch Spaß gemacht, nach der Konfirmation habe ich dann in der Kindergruppe im Team mit anderen Ehrenamtlichen (*Rolf, Heike, Ute...*) zusammen den Nachmittag gestaltet. In den Konfirmandengruppen hatte ich auch die Möglichkeit mitzumachen, so dass ich die verschiedenen Pastoren/innen und den Diakon kennenlernen konnte.

Red.: Ich frage nicht, wo es dir am besten gefallen hat...!? Du konntest dich mit deiner Fähigkeit und Begabung früh in das Gemeindeleben einbringen?

T.: Ja...das ist auch das Gute hier in Grambke...es ist vieles möglich! Ich hatte später eigene Mädchengruppen, Jugendgruppen, musikalische Früherziehung, Spielkreis...war seit 1990 Jugendvertreterin im Konvent, wurde dann in den Konvent gewählt. Seit 9 Jahren arbeite ich im Kirchenvorstand mit.

Red.: Du hast auch viele Freizeiten und Seminare mit geleitet...!

T.: Wenn ich so überschlage 15 Sommerfreizeiten und viele Fahrten und Seminare mit Konfirmanden. An meine erste Freizeit in Irland (1991) erinnere ich mich besonders gerne. Da war ich aber noch Teilnehmerin; ab 1992



Tanja Eriksons

(Griechenland) bin ich als Teamerin mitgefahren.

Red.: Ergänzend:

Gemeindeabende, Ausflüge, Frauenfrühstück, Flohmarkt, Basar, Gottesdienste...alles Veranstaltungen, die durch deine aktive Mitarbeit stattfinden! Was übt den besonderen Reiz für dich aus, sich mit so einem hohem zeitlichen Aufwand zu engagieren?

T.: Ich bin gerne unter Menschen und die Vielfältigkeit einer Kirchengemeinde finde ich spannend; hier kann man vieles ausprobieren, Neues entdecken, für die Menschen da sein. Es freut mich besonders, wenn Kinder sich gerne zurück erinnern... ihre leuchtenden Augen, wenn sie etwas Tolles erleben konnten. Dieses persönliche Feedback geht mir sehr nahe. Das ist für mich das größte Dankeschön.

Red.: Viele Menschen können gar nicht glauben, dass du nicht hauptamtlich in der Kirchengemeinde Grambke tätig bist?

T.: (*lacht*) Ja...das höre ich des öfteren. Aber neben meinem Beruf als Erzieherin finde ich es schön, dass mir hier so viel Vertrauen und Wertschätzung entgegengebracht wird. Dennoch sollte es nicht als Selbstverständlichkeit hin genommen werden. Ich freue mich auch über ein lobendes Wort, ein nette Geste und ein Dankeschön.

Red.: Welche Rolle spielt der Glaube für dich?

T.: Sicherlich ist er Teil meiner Motivation für andere da zu sein; die biblischen Geschichten sind Teil meiner Biographie; deshalb freue ich mich auch, wenn ich mich an den Gottesdiensten beteiligen kann oder sogar selber durchführe (*wie Heilig Abend um 14.30 Uhr*).

Red.: Eine letzte Frage...was würdest du mit auf eine einsame Insel nehmen?

T.: (*nachdenklich*) Meine Freunde (*ohne die könnte ich nicht!*); Musik und meine Nackenrolle, um gut schlafen zu können.

Red.: Vielen Dank für dieses Gespräch und Gottes Segen für dein weiteres Engagement!

Termine:

- 21. Februar
- 14. März
- 25. April
- 16. Mai
- 20. Juni

*Grambker
Abendmusik*

Jeweils um 17:00 Uhr in der Grambker Kirche

• Familienfreizeit im Herbst 2010 nach Langeoog

Haus Meedland auf der Nordseeinsel Langeoog, eine Einrichtung der Bremischen Ev.Kirche, wird unserer Gemeinde dieses Jahr Raum bieten für die Familienfreizeit vom **09.10. bis 15.10.2010**. Eine Woche, in der wir Inselleben mitbekommen wollen, die Herbstluft und –sonne am Meer genießen können, vor allem aber, um mit Gleichgesinnten Zeit für Familie und Gemeinde zu haben. Dabei wird uns „Josef-ein echt cooler Träumer“ begleiten. So kann unsere Zeit durchaus ein „Traumurlaub“ werden – bei Josef jedenfalls hat Gott ja nach verschlungenen Wegen am Ende alles gut werden lassen...

Dazu herzlich eingeladen sind Familien und Erziehende mit Kindern ab ca.3 Jahren. An- und Abfahrt erfolgt gemeinsam im Bus. Von und nach Benseniel trägt uns sodann die Fähre.

Bei Interesse rufen Sie mich an (Pastor Drews, Tel. 6437068), oder melden sich bis spätestens 31.08.2008 verbindlich per Anmeldeschein an, der u.a. im Gemeindehaus ausliegt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfehle ich baldige Anmeldung.

• Weltgebetstag 2010

Unter dem Motto „Alles, was Atem hat, lobe Gott“ feiern Christen aller Konfessionen in diesem Jahr den Weltgebetstag.

Die diesjährige Weltgebetstagsordnung haben Frauen aus Kamerun erarbeitet; Kamerun, auch „Afrika im Kleinen“ genannt, wegen seiner ethnischen, geographischen und religiösen Vielfalt. Mit Liedern, Gebeten, biblischen Texten und Gedanken zu aktuellen Problemen des Landes wollen sie uns ihr Land näher bringen.

Frauen der evangelischen Gemeinde Grambke und der katholischen Gemeinde St. Josef gestalten gemeinsam diesen Gottesdienst und laden alle Interessierten herzlich dazu ein.

Termin:

**Freitag, 5. März 2010
18.00 Uhr**

Ort:

**kath. Gemeinde St. Josef
in Oslebshausen
Alter Heerweg 37**

Nach dem Gottesdienst gibt es ein gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus.



Kirchengemeinde Grambke auf Kohlfahrt

Am 16. Januar fand – Dank des Vorbereitungsteams um **Erika Meyer, Ruth Kretzschmar und Rolf Lübbers** – im Anschluss an den Gottesdienst eine *Kohlwanderung* durch tiefen Neuschnee statt. Einige Schlitten waren dabei, so dass die *gezogenen* Kinder ihre Freude hatten. So wurde der Appetit angeregt und der an den Tischen servierte Kohl mit *allem drum und dran* wurde zu einem wahren Essgenuss, so dass alle Teilnehmenden sich schon auf das nächste Jahr freuen!

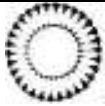


• 14. Grambker Spielenacht

Viele Jugendliche und auch ältere Besucher kamen (zeitweise 70-80 Personen), um an der *14. Grambker Spielenacht* im Jugendheim teilzunehmen, so dass es vorübergehend schwierig war, für alle einen freien Tisch zu finden. Sehr schön, dass die Altersspanne von 9 – 74 vertreten war und somit das Konzept einer generationenübergreifenden Veranstaltung sichtbar wurde. Am Ende hielten 25 Personen durch und fielen – zu Hause angekommen – sicherlich in einen wohlverdienten Schlaf.



BEGEGNUNGEN



Unsere älteren Gemeindeglieder treffen sich zum **ALTENKREIS** am:
04.03. & 01.04.2010
von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus.



Klönen bei Kaffee und Tee und viele Aktivitäten in geselliger Runde. Der **SENIORENTREFF** kommt immer an einem Freitag im Monat zusammen. Die nächsten Treffen sind am:
19.02. & 19.03. (Ausflug) & 23.04.2010
von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus,
Auskünfte: Frau Gerdts Tel.: 69 499 499

ÖKUMENISCHES BIBELGESPRÄCH 2010

Der ökumenische Gesprächskreis trifft sich in 2010 in der Grambker Gemeinde immer am letzten Dienstag im Monat von 19.30 bis 21.00 Uhr.
Wir treffen uns zu folgenden Terminen & Themen:



- Die Bergpredigt (Matthäus 5-7)**
- 23.2. Pastor Töllner Matthäus 5,13-20
Salz und Licht; Jesu Stellung zum Gesetz
 - 30.3. Pastor Runge Matthäus 5,21-26; 38-46
Vom Töten; Vom Vergelten;
Von der Feindesliebe



Die **BESUCHSDIENSTGRUPPE** würde sich sehr über Interessierte freuen, die gern mitmachen wollen. Wir treffen uns einmal im Monat dienstags von 18.00 – 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Die nächsten Treffen sind am:
23.02. & 16.03. & 20.04.2010
Auskünfte: Frau Gerdts. Tel.: 69 499 499



Die **FRAUENGRUPPE** trifft sich am 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.
Auskünfte: Andrea Göritz Tel.: 24 01 424



Das andere Gottesdienst - Team
Zur Vorbereitung der "anderen" Gottesdienste treffen wir uns im Gemeindehaus. Termin bitte im Gemeindebüro erfragen. Es werden jederzeit Helfer und auch aktive "Mitmacher" gesucht.



Der **Spielkreis für Kinder** von 1½ bis 3 Jahren trifft sich mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr im Grambker Jugendheim.
Auskünfte und Anmeldung: Tanja Eriksons

MUSIK



Der **KIRCHENCHOR** probt montags um 20.00 Uhr, Leitung: Martin Schubert.
Neue Mitsänger werden gesucht.
Vorkenntnisse nicht erforderlich.



Der **POSAUNENCHOR** kommt mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindesaal zusammen.
Auskünfte: Werner Urban, Tel.: 64 02 04

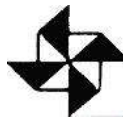


Das Musikteam für den **anderen** Gottesdienst trifft sich z.Zt. freitags um 18.00 Uhr (Band) & um 20.00 Uhr (Chor) im Gemeindesaal.
Neue Mitmacher werden für beides gesucht.



Musikalische Früherziehung für Kinder von 4 bis 6 Jahren donnerstags von 15.45 bis 16.30 Uhr im Grambker Jugendheim.

KREATIV



STRICKLIESEL: Handarbeiten in geselliger Runde, dabei eine Tasse Kaffee trinken und miteinander ins Gespräch kommen, können Sie 14-tägig montags um 15.00 Uhr im Gemeindesaal.
Auskünfte im Gemeindebüro Tel.: 64 01 66



Haben Sie Lust zum **Basteln, Werkeln, Klönen** oder **Stricken** für den „Brot für die Welt“ Basar?
Wir treffen uns in fröhlicher Runde donnerstags um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.
Auskünfte: Ingrid Stichert Tel.: 64 55 73

SEMINAR

I. Literatur montags 09:15 – 11:15 Uhr
• Ref.: Frau Dr. Heidi Kalmbach
Verjüngung und Erneuerung beim späten und beim alten Goethe, gespiegelt in den Goethe-Romanen unserer Zeit
01.02. / 08.02. / 15.02.10 / 22.02.2010



II. Musik montags 09:15 – 11:15 Uhr
• Ref.: Herr Martin Schubert
Wege zur neuen Musik
15.03. / 22.03. / 12.04. / 19.04.10
Auskünfte: Heidi Grabs, Tel.: 64 64 64

WAS GIBT'S SONST ?



Die Gruppe der **ANONYMEN ALKOHOLIKER** trifft sich dienstags um 20.00 Uhr im Jugendheim.



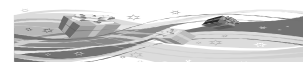
ÖKUMENISCHE ANDACHT im **Seniorenwohnpark Lesum** Am Burgplatz 2 jeden 3. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr.



Wer sich Bewegung verschaffen möchte, für den / die ist die **GYMNASTIKGRUPPE** genau das Richtige: mittwochs um 16.30 Uhr im Gemeindesaal. (z.Zt. keine freien Plätze)
Auskünfte: Annelore Izydor, Tel.: 64 66 15



Unsere **ELTERN-KIND-GRUPPE** trifft sich donnerstags ab 9.30 Uhr im Jugendheim.
Auskünfte: Iris Gerhards Tel.: 616 14 87



Herzliche Segenswünsche

Liebe Gemeindeglieder!
Wenn Sie aus persönlichen Gründen nicht mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages einverstanden sind, bitten wir rechtzeitig um Nachricht im Gemeindebüro

GEBURTSTAGE

70 Jahre werden

Diedrich	Murken	Lesumbroker Land. 100	19.02.
Rosemarie	Look	An'N Graaben 35	22.02.
Helga	Wittig-Schwenker	An der Beke 12	22.02.
Rudolf	Blell	Wörpedahler Str. 30	24.02.
Ingrid	Stumpenhausen	Am Geestkamp 50	01.03.
Peter	Waßmann	Grambker Heerstr. 133	01.03.
Helene	Wittkopf	Pennigbütteler Str. 3	02.03.
Wilhelm	Klostermann	Am Burger See 10 a	03.03.
Helga	Sprungmann	Teufelsmoorstr. 30	03.03.
Ursel	Ackermann	Grambker Dorfstr. 13	04.03.
Dörte	Bödeker	Am Burgplatz 2	05.03.
Rosa	Vasias	Friedensheimer Str. 40	05.03.
Jürgen	Herkamp	Admiralstr. 116	08.03.
Irmgard	Petersen	Oslebshauer Heer. 200	09.03.
Günter	Behre	Grönlandstr. 2	11.03.
Ingrid	Böttcher	Innsbrucker Str. 52	16.03.
Paul	Biadalski	Grambker Heerstr. 30	18.03.
Kurt	Warnken	Blankenburger Str. 7	24.03.
Adalbert	Siedler	Wummestr. 4	30.03.
Hannelore	Sobisiak	Lesumbroker Land. 8 a	30.03.
Meta	Töbelmann	H. Grambker Dorfe 3	01.04.
Ingeborg	Könken	Am Postmoor 19	03.04.
Bernhard	Bernau	H. Grambker Dorfe 3	06.03.
Doris	Tillmann	H. Grambker Dorfe 3	07.03.

75 Jahre werden

Gisela	Knop	An Smidts Park 15	08.02.
Harry	Kast	Ellerbuschort 20	10.02.
Marianne	Gutzeit	Burgd. Kirchweg 28	14.02.
Frieda	Meyer	Reiherstr. 107	28.02.
Dieter Jürgen	Anger	Am Postmoor 30	01.03.
Waldtraut	Zimmer	Weyerdeelenstr. 17	02.03.
Friedrich	Finke	Auf den Heuen 11	04.03.
Fred	Marschner	Thedinghauser Str. 12	11.03.
Helmut	Düvel	An der Finkenau 127	18.03.
Günter	Geilich	An'N Graaben 30	22.03.
Rolf	Erichsen	An Smidts Park 62	27.03.
Helga	Rux	Wörpedahler Str. 48	30.03.
Joachim	Freter	Wörpedahler Str. 23	03.04.
Otto	Nagel	Lesumbroker Land. 34	06.04.
Franz	Kemper	Lesumbroker Land. 26	14.04.

80 Jahre werden

Heinz	Busch	Im Föhrenbrok 1	11.02.
Brigitte	Degenhardt	Ellerbuschort 15	12.02.
Elfriede	Winselmann	Am Grambker See 3	22.02.
Werner	Urban	Usedomstr. 13	01.03.
Helga	Suckfüll	Reihersiedlung 43	04.03.
Lieselotte	Tietjen	Kirchbachstr. 105	13.03.
Helga	Schäfer	An Smidts Park 58	20.03.
Karl-Georg	Dahmer	Grambker Heerstr. 134	21.03.
Helmut	Reiners	Holthorster Weg 4	06.04.

85 Jahre und älter werden

Hans-Heinrich	Wendelken	Billungstr. 21 a	88 am 10.02.
Mariechen	Flathmann	Burger Heerstr. 43	90 am 10.02.
Martha	Kreykenbohm	Grambker Heer 135	90 am 10.02.
Heinrich	Gräper	Am Bahndamm 6	88 am 13.02.

Amanda	Otten	Im Föhrenbrok 4	89 am 14.02.
Albertine	Schady	Wallhöfener Str. 8	87 am 16.02.
Elisabeth	Wunderlich	Am Burger Wall 23	91 am 16.02.
Ursula	Lippeck	Am Burger See 33	85 am 17.02.
Marga	Hohnke	Offenwarder Str. 17	86 am 20.02.
Richard	Böhnke	Am Burger Wall 8	90 am 20.02.
Charlotte	Kleinfeld	Grambker Heer 125	90 am 20.02.
Adelheid	Hüllen	Am Burgplatz 2	87 am 21.02.
Ernst	Optatzy	Weyerdeelenstr. 40	87 am 21.02.
Marie	Bahl	Am Burgplatz 2	87 am 23.02.
Christa	Lankenau	H. Grambk. Dorfe 3	90 am 24.02.
Gertrud	Siewing	Am Burgplatz 2	90 am 24.02.
Dieter	von Bremen	Am Burgplatz 2	87 am 03.03.
Heinz	Daleske	Wummestr. 22	88 am 03.03.
Anita	Gottschalk	Am Burgplatz 2	88 am 03.03.
Anita	Konkol	H. Grambk. Dorfe 6	86 am 04.03.
Gertrud	Kobiella	Halberstädter Str. 2	88 am 04.03.
Walburg	Eilers	Hasenheide 17	86 am 07.03.
Alfred	Döhren	Am Bahndamm 18	88 am 10.03.
Elfriede	Barkhausen	Grambker Heer 122	87 am 14.03.
Elisabeth	Richter	Friedensheimer 32	86 am 15.03.
Wilma	Humann	Grambker Heer 105	85 am 16.03.
Wilma	Just	In den Freuen 9	89 am 16.03.
Jutta	Bullmann	Grambker Heer 117c	89 am 17.03.
Else	Hitz	Heidbergstr. 7	96 am 23.03.
Herta	Hinners	Am Burgplatz 2	89 am 29.03.
Gertrud	Hanske	Rotdornallee 64	86 am 31.03.
Ida	Martin	Weyerdeelenstr. 8	89 am 03.04.
Ernst	Richter	Friedensheimer 32	88 am 05.04.
Hans-Georg	Maaß	Gra.moor.Land.20	90 am 06.04.
Dettmar	Osten	Hindenburgstr. 7	86 am 08.04.
Helene	Barkhausen	Osloer Str. 32	92 am 09.04.
Liesbeth	Kohlstruk	Am Burger Wall 23	89 am 16.04.
Eugeni	Wolter	Wörpedahler Str. 33	87 am 17.04.

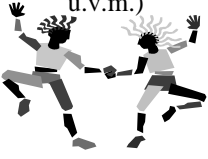


Matth. 6,20 - Sammelt euch Schätze im Himmel.....

*Irdisches Gut zerfällt und zerbricht,
Reichtum der Seele in Ewigkeit nicht.
Sammle dir Gut, das der Rost nicht verzehrt;
suche die Freude, die ewiglich währt!*

Pastor Heinrich Hoops

BEERDIGUNGEN

Carsten	Prager	Burger Dorfstr. 2	60 J.
Erhard	Kowalzik	Brokkampsweg 8	74 J.
Klaus	Meyer	Reihersiedlung 17	68 J.
Helma	Pfützenreuter	Am Grambker See 22a	84 J.
Christa	Schatkowski	Fockengrund 8	77 J.
Christel	Franke	Grambker Heerstr. 125	48 J.
Erna	Riewe	Am Burgplatz 2	100 J.
Klara	Meier	Grambker Heerstr. 157	82 J.
Jürgen	Werner	Am Lesumdeich 1	64 J.
Carl Ernst	Bollhorst	A. gr. Brack 73 / Winsen a. d. L.	98 J.
Anne Marta	Brinkmann	H. Grambker Dorfe 3	89 J.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
17.30 – 19.00 Uhr „Konfi – Treff“ 12 – 15 Jahre Billard, Kickern, Darts, Tischtennis, Musik, Freunde treffen und mehr.... <hr/> 19.00 – open end „Oldie – Treff“ ab 16 Jahren	16.00 – 17.30 Uhr Kindergruppe Ab 5 Jahren (singen, basteln, spielen, kochen, backen, Geschichten hören u.v.m.) 	15.30 – 17.30 Uhr Spielkreis für Kinder 1½ bis 3 Jahren Info: Tanja Eriksons 	16.00 Uhr Hausaufgabenhilfe <hr/> 17.00 – 18.30 Uhr „Jugendgruppe“ 13 bis 15 Jahre <hr/> Ab 19.00 Uhr Mitarbeiterrunde Für alle interessierten und motivierten Jugendlichen	15.00 – 16.30 Uhr Schlagzeugunterricht für Kids nur nach Voranmeldung <hr/> Nach Absprache Fußball auf dem Sportplatz (ab 12 Jahren) 

Endergebnis Billard-Turnier 2010

- | | |
|--------------------------------------|-----------|
| 1. Mc Murphy (Herbert Hinze) | 6:1 / + 5 |
| 2. Dr. Mückewicz (Mirko Heyne) | 5:2 / + 6 |
| 3. Mc Muffin (Leif Eriksons) | 4:3 / + 3 |
| 4. Sir Giant (Andre Ahrens) | 4:3 / + 2 |
| 5. The Punisher (Mirco Ahrens) | 3:4 / + 6 |
| 6. Sir English (Rene Curtius) | 3:4 / - 1 |
| 7. Mr. Scotsman (Christian Lankenau) | 2:5 / - 9 |
| 8. Mc Andrews (Andreas Johnson) | 1:6 / -12 |

Das inzwischen international hochkarätig besetzte Billard-Turnier nahm am ersten Montag im Neuen Jahr einen dramatischen Verlauf. Erst das letzte Spiel zwischen *Mc Muffin* und *Mc Murphy* entschied über den Turniersieg. Eine standesgemäße Kleidung war eine Bedingung, um mitwirken zu können. Im Turnierverlauf spielte jeder gegen jeden bis am Ende der Sieger *Herbert Hinze* alias *Mc Murphy* (das 2.Mal in Folge!) feststand.

Ein herzliches Dankeschön an das Kochteam *Tanja Eriksons* und *Yasmin Peker*, die ein leckeres mediterranes Buffet anrichteten.

Informationen aus der Grambker Kirchenmusik

• Passionsmusik am Sonntag Lätare

Am **14.März 2010** wird um **17.00 Uhr** in der Grambker Kirche eine Passionsmusik erklingen. Aufgeführt werden u.a. Werke von Bach, Telemann und Pepping. Der Eintritt ist wie immer frei. Beteiligt sind der Grambker Kirchenchor, einige Solisten und Instrumentalisten der HfK Bremen und weitere Mitwirkende aus unserer Kirchengemeinde.

Der Sonntag "Lätare" ("Freuet euch!") ist der vierte Sonntag der Passionszeit und wird auch als "Kleinostern" begangen. In Grambke beginnen wir mit der Passionsmusik unsere Reihe von Passionsandachten. In diesem Jahr werden die Andachten vor dem Gründonnerstag mit Geistlichem Wort und Orgelmusik neu gestaltet.

In der Passionsmusik am Sonntag Lätare wird außerdem Musik zum Choral "Jesu meine Freude" musiziert. Dieses Lied ist das Wochenlied des Sonntags Lätare. Nach unserem stimmungsvollen Adventskonzert freue ich mich sehr darauf, dass wir im Kirchenjahr gemeinsam einen weiteren musikalischen Akzent setzen können, der uns als Gemeinde helfen kann unseren Glauben zu vertiefen.

Mit herzlichen Grüßen,

M. Schubert

Musik & Lieder aus Afrika & einer Combo unseres Posaunenchores

Partnerschaftsgottesdienst
 mit den Evangelischen Kirchen in Ghana & Togo
 am Sonntag, den 11. April 2010
 um 10.00 Uhr in der Grambker Kirche

IHR SEID DAS LICHT DER WELT

Der Chor KEKELI - LICHT - unter Leitung von Maike Klein singt afrikanische Kirchenlieder

Predigt: Pastor Hannes Menke
 Generalsekretär der Norddeutschen Missionsgesellschaft

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Nikolaus-Tischtennis-Turnier 2009

Der langjährige Sieger dieses Turniers (*Mirko Heyne*) hat sein Versprechen wahr gemacht. Die Spiele fanden ohne seine aktive Beteiligung statt. Dennoch ließ er es sich nicht nehmen als Cheforganisator den Turnierverlauf zu begleiten. Als Fazit bleibt festzuhalten, dass es viele spannende und 'enge' Spiele zu sehen gab. Das Teilnehmerfeld war ausgeglichen stark besetzt und so kam es im Endspiel zu einem Duell von Jung (*Lukas Schallert*) gegen Alt (*Herbert Hinze*). Als Sieger durfte sich der '*youngstar*' Lukas feiern lassen und so wurde ihm der große Schokoladen-Nikolaus als 1. Preis überreicht.

Hier die Rangfolge:

- **Lukas Schallert**
- **Herbert Hinze**
- **Gerold Kloos**
- **Tim Grünert**
- **Leif Eriksons**
- **Mirco Ahrens**
- **Heiko Lange**
- **Andre Ahrens**
- **Sven Johannes**
- **Julian Drews**



Hausaufgabenhilfe Donnerstags im Jugendheim

Jeden Donnerstag besteht ab **16.30 Uhr** die Möglichkeit, sich Hilfestellung für den Schulalltag zu holen. Ob Mathematik, Englisch, Deutsch oder andere Fächer – wer sich ein wenig Zeit nimmt, kann versuchen, Rückstände aufholen.

Auch für bevorstehende Arbeiten/Klausuren kann gelernt werden.

Freizeiten und Seminare im 1. Halbjahr 2010:

- Bis zum **26.2.2010** kann man sich für den **2. Ökumenischen Kirchentag** vom **12. bis 16. Mai 2010** in München anmelden. Für Schüler gibt es für die Teilnahme Schulbefreiung; Berufstätige können Sonderurlaub beantragen!
- Am **13. März** wird in der St. Pauli Gemeinde in der Neustadt ein **Kirchentag für Mädchen** (Alter: 12 bis 14 Jahre) angeboten. Nähere Informationen und Ausschreibungen sind im Jugendheim erhältlich.
- In den Osterferien wird es wieder nach Dötlingen gehen! **Jugendliche im Konfirmandenalter** (12 bis 15 Jahre) haben hier die Möglichkeit, ein paar gemeinsame Tage – vom **23.3. bis 26.3.2010** - zu erleben. Ein Team von ehemaligen Konfirmanden/innen wird sich mit dem Diakon um eine ausgewogene Programmgestaltung kümmern. Anmeldungen werden in den Konfirmandengruppen, im Jugendheim und im Gemeindebüro verteilt.
- Auch die **Kinderfreizeit** sollte man sich terminlich vormerken. In diesem Jahr wird es vom **4. bis 6.6.2010** ins Freizeitheim nach Nordwohldede gehen. Das Team um Martina Gerds, Ute Monpetain sowie Lizza, Inga, Julian und Herbert werden sich wieder spannende und kreative Aktionen überlegen. Anmeldungen wird es in der Kindergruppe, der Kinderkirche, im Jugendheim und im Gemeindebüro geben.
- Die **Sommerfreizeit für Jugendliche** (von 13 bis 17 Jahren) wird uns vom **26.6. bis 10.7.2010** nach **Schweden** führen. Die typisch schwedischen Holzhäuser liegen direkt an einem Badensee in einem wunderschönen Naturgebiet. Eine ausführliche Ausschreibung ist im Jugendheim, im Gemeindebüro und auf der Gemeindehomepage www.kirche.grambke.de erhältlich.



Aus dem Kindergarten

An dieser Stelle möchten wir allen Gemeindegliedern ganz viel Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr wünschen.

Wir haben mit den Kindern eine schöne Weihnachtszeit verbracht. Für eine Tannenbaumschmückaktion in Vegesack haben die Kinder in den Gruppen einiges gebastelt.

Ein Teil der Kinder hat mit einigen Eltern und einer Kollegin aus dem Haus den Tannenbaum in Vegesack geschmückt, das hat allen Beteiligten ganz viel Spaß gemacht. Ansonsten wurde gebastelt, gebacken, gesungen und alles was so in diese Zeit dazu gehört.

Die letzten Kindergartenkinder sind im November und Dezember bei uns angefangen und für die neuen Kinder, die ab August zu uns kommen möchten, war in den letzten Wochen schon wieder Anmeldezeit. So schreitet das neue Jahr schon wieder ganz schnell voran.

Ansonsten hatten die Kinder natürlich ganz viel Spaß mit dem vielen Schnee, denn viele Kinder haben den Winter in dieser Form ja das erste Mal kennengelernt.

Nun freuen wir uns auf den hoffentlich bald kommenden Frühling und all die Aktionen, die in dieser Zeit immer so anliegen.

Im Namen der Mitarbeiterinnen

Ute Wollschläger

LOUIS is' am Wort

Haaalooo – hab' gehört, dass Gott die ganze Welt gemacht hat! Und am Anfang hat er erstmal Ordnung geschaffen. Ordnung – dann gibt's ja immer ein HIER und DA. Hier Durcheinander, da alles hübsch zusammen. Hier Saft, da keiner. Hier hell, da dunkel... Jetzt weiß ich auch, warum es immer für mich heißt: „das darfst du“ und „das darfst du nicht“, und warum es Grenzen gibt.



Aber bei mir ist es oft auch so'n *bisschen* Durcheinander und ein *bisschen* aufgeräumt. Und es ist doch auch mal ein *bisschen* hell und ein *bisschen* dunkel. Na ja, ich find's eigentlich immer ordentlich bei mir. Nur die andern sagen immer: „Wie sieht's denn bei Dir aus!“.

Egal – draußen ist es jedenfalls immer noch ganz schön unordentlich, oder? So kalt und weiß! Aber Gott hat ja da auch für gesorgt, dass es wieder ordentlich wird, schön warm und bunt. Oder wird's dann wieder unordentlich? Ne, beides hat seine Ordnung: Winter und Sommer, und Frühling und Herbst. Eigentlich suuper soviel Abwechslung! Na ja, dann kann's bei mir ja auch unordentlich aussehen – wenn ich danach wieder für Ordnung sorg...(ooh mannoo...)

also denn, tschüüüß erstmal – ich muss jetzt aufräumen....

Dein LULI (Louis)

Verabschiedung von Frau Wessels und Willkommen für Frau Nabor



Frau Wessels

Frau Wessels war wieder im KTH – mit über 81 Jahren! „Und“, so sagte sie, „es wird nicht das letzte Mal gewesen sein“. Allerdings nicht mehr in Ihrem Dienst als Rechnungsführerin, sondern aufgrund der Verbundenheit mit dem KTH seit Mitte der 60er Jahre. Im Januar wurde sie von den „jungen“ Mitarbeiterinnen des KTHs in gemütlicher Runde verabschiedet. Auch an dieser Stelle: Danke, für ihren langen, treuen und sehr zuverlässigen Dienst! Dasselbe gilt der ehemaligen Gruppenleiterin **Frau Mayhöfer**. Sie vermisst die lieben Menschen im Grambker KTH, freut sich aber auch über ihren Früruhestand.

Frau Wessels und ihr Dienst wurde anderntags auch im kleinen Rahmen in der Gemeinde beim Kirchkafee gedankt. Zugleich wurde die neue Rechnungsführerin des KTHs, **Frau Nabor**, die mit ihrer Familie gekommen war, herzlich willkommen geheißen. Wir wünschen ihr einen guten Einstieg und gesegnete Zusammenarbeit.

Bei diesem Anlass wurde auch noch einmal würdigend erinnert an **Frau Hiljet Harms** und **Frau Christine Meiners**, die im vergangenen Jahr am 8.2. verstarb. Beide hatten 1949 den Kindergarten der Ev. Kirchengemeinde Grambke gegründet. Zielstrebigkeit und großes Engagement waren bei der Vor- und Überzeugungsarbeit nötig, dass das KTH Stück um Stück Anerkennung fand und



Frau Nabor

wurde, was es heute ist: Eine über all die Jahre qualitativ sehr gute kirchliche Einrichtung für unsere Jüngsten.

Gottesdienste

Sonntag, 14. Februar 11.00 Uhr

 Der *andere* Gottesdienst
Diakon Hinze & Team

Sonntag, 21. Februar

Kinderkirche im Jugendheim **9.30 Uhr**
Gottesdienst mit Taufe **10.00 Uhr**
Pastor Drews, Diakon Hinze, T. Eriksons


Sonntag, 28. Februar 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl (W)
Pastor Runge

Sonntag, 07. März

Kinderkirche im Gemeindehaus **9.30 Uhr**
Gottesdienst **10.00 Uhr**
Pastor Drews

Sonntag, 14. März 11.00 Uhr

 Der *andere* Gottesdienst
Pastor Runge & Team

Donnerstag 18. März 19.00 Uhr

Passionsandacht mit Orgelmusik
Pastor Runge

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

GEMEINDEBÜRO Hinter der Grambker Kirche 7
Anke Kowalzik / Birgit Weber-Meyer Tel.: 64 01 66
Mo./Mi./Fr. 9.00-11.00, Do. 17.00-18.00 Uhr Fax: 64 400 95
• eMail: kirchengemeinde @ grambke.de

KÜSTER
René Curtius (Gemeindehaus) Tel.: 64 01 66
Rainer Meyer (Kirche) Tel.: 64 01 69
• eMail: meyer@grambke.de

FRIEDHOFSBÜRO Hinter der Grambker Kirche 7
Hilde Koop / Ute Gross / Gabi Kluba Tel.: 64 01 10
Mo. – Fr. 9.00 – 11.00 Uhr
• eMail: friedhof @ grambke.de

GEMEINEDIKONIE Tel.: 69 499 499
Martina Gerdts
Freitags 12.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

JUGENDHEIM Hinter der Grambker Kirche 18
Diakon Herbert Hinze Tel.: 64 40 348
• eMail: herbert.hinze@nord-com.net Tel.: 69 19 906
• eMail: jugendheim@grambke.de

KINDERTAGESHEIM Hinter der Grambker Kirche 18a
Susanne Schwagereit Tel.: 64 03 23
Ute Wollschläger
Mo. – Do. 8.00 – 16.00, fr. 8.00 – 14.30 Uhr
• eMail: grambke @ kiki-bremen.de

KIRCHENMUSIK
Martin Schubert Kirchenchor / Orgel Tel.: 62 00 558
Werner Urban Posaunenchor Tel.: 64 02 04

Anschrift:

Sonntag, 21. März 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe
Pastor Drews

Donnerstag 25. März 19.00 Uhr

Passionsandacht mit Orgelmusik
Pastor Drews

Sonntag, 28. März 10.00 Uhr

Gottesdienst
Pastor Drews

Donnerstag 01. April Gründonnerstag 19.00 Uhr

Gottesdienst zum Gründonnerstag mit A (T)
Pastor Drews, Pastor Runge

Freitag, 02. April Karfreitag 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Karfreitag
Pastor Drews

Sonntag, 04. April Ostersonntag

 Osternacht mit Taufe **5.30 Uhr**
anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus
Pastor Drews, Diakon Hinze & Team


Ostergottesdienst **10.00 Uhr**
Pastor Runge & Posaunenchor & Kirchenchor

Samstag, 10. April 16.00 Uhr

Minikirche
U. Monpetain, N. Pittmann, Pastor Drews

Sonntag, 11. April

Kinderkirche im Gemeindehaus **9.30 Uhr**

 Partnerschaftsgottesdienst **10.00 Uhr**
mit den Ev. Kirchen in Togo & Ghana
Posaunenchor & Chor KEKELI
Pastor Menke, Pastor Runge

Sonntag, 18. April 11.00 Uhr

 Der *andere* Gottesdienst
Pastor Drews & Team

(W) = Wein (T) = Traubensaft  = Kirchkaffee  = Imbiss

KIRCHENVORSTAND

Verw. Bauherrin: Andrea Göritz
Bauherrin: Erika Monpetain

Sprechzeiten nach Vereinbarung

PFARRBEZIRK I

Pastor Thomas Drews Tel.: 64 37 068
• eMail: th.drews @ kirche-bremen.de

PFARRBEZIRK II

Pastor Jens Runge Tel.: 64 91 911
• eMail: runge @ kirche-bremen.de

Gespräche und Besuche jederzeit nach Vereinbarung

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Grambke
Redaktion: T. Drews / H. Hinze / R. Meyer / G. Rentzow / J. Runge
eMail: • Gemeindebrief @ grambke.de
Internet: **www.kirche.grambke.de**
Druck: G. v. Salzen / Hinter der Grambker Kirche 8
Auflage: 1.400 Exemplare
Spendenkonto: E. Darlehnsgenossenschaft Kiel
BLZ : 210 602 37 / Kto.- Nr.: 384 453
Nächste Ausgabe: **Anfang April 2010** **Redaktionsschluss: 7.4.2010**